Euklidischer Algorithmus

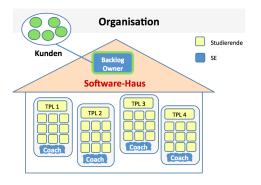
Proseminar "Algorithms Unplugged"
Wintersemester 2014/15
Leibniz Universität Hannover

Bharat Ahuja

1. Dezember 2014

Problem 1: Software Projekt

Bestimmung der Anzahl von Teams



Quelle: SE-Webseite (Stand 21. Oktober 2014)

Software Projekt

Die Problemstellung

- ▶ 60 Inf., 24 Math., 24 Tech. Inf.
- Alle Teams sind gleich groß.
- ▶ Alle Studenten müssen einem Team zugeordnet sein.
- Gleichmäßige Verteilung der Studiengänge in jedem Team.
- Möglichst große Anzahl von Teams.

Software Projekt

Sei $n \in \mathbb{N}$ die Anzahl der Teams.

$$\Rightarrow n|60, n|24 \text{ und } n|24$$
 (i)

Wir suchen nach der größten Zahl n, die (i) erfüllt.

$$\Rightarrow n = ggT(60, 24, 24) = 12 \text{ Teams}$$

Software Projekt

Lösungsanalyse

Es gibt 12 Teams mit jeweils -

- 9 Studenten
- ▶ 5 Informatik Studenten
- 2 Mathematik Studenten
- ▶ 2 Technische-Informatik Studenten



Quelle: Wikipedia (Stand 21. Oktober 2014)

Problem 2: Periodische Zikaden

Natürliche Selektion

- Zikaden treten alle 13 oder 17 Jahre in Massen auf.
- ▶ Ihre Feinde leben in 2-, 4- oder 6-Jahres-Rhythmen
- ▶ So können sie den meisten Raubtieren ausweichen.
- So kann man auch später Arbeit ausweichen.

Periodische Zikaden

Überlebensstrategie

- ightharpoonup ggT(4,13) = 1
- ► Teilerfremdheit durch Vergleich der Primfaktoren.
- Schnell Zahlen auf Teilerfremdheit prüfen, ohne zu faktorisieren.

Von der Problemstellung abstrahieren

Wie kann man den g.g.T. schnell bestimmen?

- Euklidischer Algorithmus
- Binary GCD Algorithm von Stein
- GCD Algorithm von Lehmer

Euklidischer Algorithmus

Historische Entwicklung

- ▶ ca. 300 v.Chr. in Buch VII Die Elemente vorgestellt.
- ▶ Wahrscheinlich nicht selbst erfunden.
- ▶ Als geometrischen Algorithmus vorgestellt. Stäbe zerlegt.

Vorstellung der Algorithmen

Wir befassen uns mit zwei bekannten Varianten des euklidischen Algorithmus –

- ► LangsamEuklid
- ► Euklid

LANGSAMEUKLID

- 1: while $a \neq b$ do
- 2: Falls a größer ist als $b, a \leftarrow a b$
- 3: Falls b größer ist als $a, b \leftarrow b a$
- 4: end while
- 5: Gib den gemeinsamen Wert der Zahlen aus

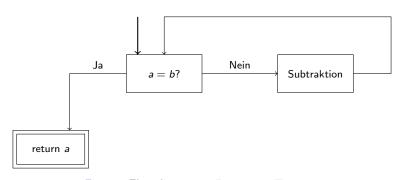


Figure: Flussdiagramm Langsam Euklid

LangsamEuklid

Beispiel

Betrachte das folgende Beispiel mit a = 24, b = 9:

Iteration Nr.	а	b
	24	9
1	15	9
2	6	9
3	6	3
4	3	3

[∴] der *g.g.T.* von 24 und 9 ist 3.

Endlichkeit

- Die Zahlen bleiben positiv und ganzzahlig beim Subtraktionsschritt.
- ► Einer der beiden Variablen wird in jeder Iteration um mindestens 1 verringert.
- ▶ D.h. der Algorithmus terminiert nach maximal a + b Schritten.

Korrektheit

- g.g.T.(a,b) = g.g.T.(a-b,b)
- g.g.T.(a, a) = a



Verbesserungsvorschläge

- ▶ $(1069,2) \rightarrow (1067,2) \rightarrow \dots (3,2) \rightarrow (1,2) \rightarrow (1,1)$
- ▶ In den meisten Iterationen braucht man nicht überprüfen welche der beiden Zahlen größer ist.

EUKLID

Euklid

- 1: **if** a < b: vertausche a und b.
- 2: **while** b > 0 **do**
- 3: berechne q, r mit $a = q \cdot b + r$, wobei $0 \le r < b$
- 4: $a \leftarrow b, b \leftarrow r$
- 5: end while
- 6: **return** *a*

EUKLID

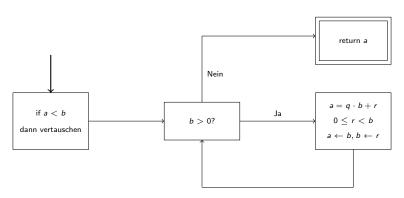


Figure: Flussdiagramm Euklid

EUKLID Beispiel

Iteration Nr.	a	b
	1069	2
1	2	1
2	1	0

∴ der *g.g.T.* von 1069 und 2 ist 1.

Laufzeitanalyse

EUKLID VS. LANGSAMEUKLID

Sei ohne Einschränkung a > b. Im ersten Durchlauf gilt –

$$a = q \cdot b + r, \text{ mit } r < b \tag{1}$$

Außerdem gilt -

$$a \ge b + r \tag{2}$$

Aus (1), (2) folgt

$$r<\frac{a}{2}$$

Laufzeitanalyse

EUKLID VS. LANGSAMEUKLID

- ▶ Nach 2 Iterationen sind die Variablen *a*, *b* höchstens halb so groß wie der Anfangswert von *a*.
- Nach $2 \cdot k$ Iterationen sind die Variablen höchstens so groß wie $\frac{a}{2^k}$.
- ▶ $k \leq \log_2 a$
- ▶ $2 \cdot \log_2 a$ besser als a + b

- ▶ Sei T_b die durchschnittliche Anzahl an Iterationen des euklidischen Algorithmus über alle $a \in \mathbb{N}$, wenn der Parameter b bekannt ist.
- Nach der ersten Iteration ist immer nur der Divisionsrest relevant.

$$T_b = \frac{1}{b} \sum_{0 < k \le b} T(k, b)$$

EUKLID: Beispiel T_5

$$T_5 = \frac{1}{5} \cdot (T(1,5) + T(2,5) \dots T(5,5))$$

$$T(1,5) = T(6,5) = \cdots = 2$$

$$1 = 0 \cdot 5 + 1 \tag{1}$$

$$5 = 5 \cdot 1 + 0 \tag{2}$$

►
$$T(2,5) = T(7,5) = \cdots = 3$$

$$2 = 0 \cdot 5 + 2 \tag{1}$$

$$5 = 2 \cdot 2 + 1 \tag{2}$$

$$2 = 2 \cdot 1 + 0 \tag{3}$$

EUKLID: Beispiel T_5

Analog-

$$T(3,5) = T(8,5) = \cdots = 4$$

$$T(4,5) = T(9,5) = \cdots = 3$$

►
$$T(5,5) = T(10,5) = \cdots = 1$$

⇒ $T_5 = \frac{2+3+4+3+1}{5} = 2.6$ Iterationen

 ${
m Euklid}: {
m Absch\"{a}tzung} {
m \ von} {
m \ } {\it T}_b$

Für große $b \in \mathbb{N}$ gilt

Nach der ersten Iteration von T(k, b) bleiben ungefähr T_k Iterationen.

$$k = 0 \cdot b + k$$

$$b = q_2 \cdot k + r_2$$

$$\vdots$$

 $T_b \approx 1 + \frac{1}{b}(T_0 + T_1 \dots T_{b-1})$

Durchschnittslaufzeit Euklid

D.h.
$$T_b \approx S_b$$
, wobei

$$S_0 := 0, S_n := 1 + \frac{1}{n}(S_0 + S_1 \cdots + S_{n-1})$$

$$\Rightarrow S_{n+1} = 1 + \frac{1}{n+1}(S_0 + S_1 \cdots + S_n)$$

EUKLID

$$= 1 + \frac{1}{n+1}(n(S_n - 1) + S_n)$$

$$\Rightarrow S_{n+1} = S_n + \frac{1}{n+1}$$

$$\therefore S_n = H_n = 1 + \frac{1}{2} + \dots + \frac{1}{n}$$

$$\Rightarrow T_b \approx \ln b + O(1) \text{ (pessimistisch)}$$

Worst-Case

Betrachte die Fibonacci-Zahlen -

$$f_{n+1} = 1 \cdot f_n + f_{n-1}$$

 $f_n = 1 \cdot f_{n-1} + f_{n-2}$
 \vdots
 $f_2 = 1 \cdot f_1 + 0$
 $f_1 = 1$

Weiterführende Literatur

- ▶ The Art of Computer Programming: Band 1 Kap. 1.1.2
- ► The Art of Computer Programming: Band 2 Kap. 4.5.2

Zusammenfassung

- ► Euklidischer Algorithmus berechnet den *g.g.T* zweier Zahlen.
- Teilerfremdheit mit Primfaktorzerlegung ineffizient.
- ► Laufzeit von LangsamEuklid abhängig von Zahlen.
- ► Laufzeit von EUKLID abhängig von der Anzahl der Ziffern der Zahlen.
- ► Nach der 1. Iteration ist nur der Rest der Division von Bedeutung.
- ► Fibonacci-Zahlen bilden das Worst-Case Szenario.